

2. SITZUNG BUNDES-AG DEUTSCHES SPORTABZEICHEN

Datum, Uhrzeit	30. September 2021, 10.00-15.00 Uhr
Teilnehmer/in	siehe Teilnahmeliste Bundes-AG
Entschuldigt	siehe Teilnahmeliste Bundes-AG
Ort	digital via Teams

22.10.2021

Tagesordnungspunkte

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Kläber begrüßt die 26 Teilnehmer*innen zur 2. Sitzung der Bundes-AG Deutsches Sportabzeichen (DSA). Er verweist auf die Geschäftsordnung zur Arbeitsstruktur des DSA und bittet um Berücksichtigung der dort festgehaltenen und abgestimmten Regelungen. Doppelanmeldungen sind nicht zulässig, eine Vertretungsregelung ist gegeben. Die Bundes-AG (bestehend aus Führungskräften bzw. Abteilungsleiter*innen der Sportentwicklung) berät den DOSB zur strategischen Ausrichtung des Sportabzeichens. Der Arbeitskreis agiert auf der operativen Ebene.

Keine weiteren Anträge für den TOP Verschiedenes.

TOP 2 Aktuelles und Ausblick 2022

Aktuelles

Koch stellt zum Einstieg das Ziel des DOSB-Arbeitsprogramms vor. Es folgen Informationen zu aktuellen Themen wie zur Statistik, der internen Arbeitsstruktur und zu weiteren Austauschformaten wie die Wissensnetz-Gruppen und die Gesunde Runde. Brandt regt an, eine Teilnahme der DSA-Kolleg*innen bei der Gesunden Runde erneut zu bewerben, da sie sich den informellen Austausch mit Kolleg*innen wünscht. Koch kommuniziert die Termine der Gesunden Runde in den Wissensnetz-Gruppen.

Zippel erläutert die Gründe der nochmaligen Verlängerung der Schwimmabnahmen im Kinder- und Jugendbereich bis Ende 2022. Einige Teilnehmer*innen stellen die Sinnhaftigkeit dieser Lösung in Frage, da sich bei Ihnen die Nachfrage dazu sehr im Rahmen gehalten hat. Andere Teilnehmer*innen – beispielsweise Ewald vom DBS – begrüßen die Verlängerung durch den DOSB. Der DOSB wird sich intern nochmal dazu beraten, dann final entscheiden und das Ergebnis über das Wissensnetz bekanntgeben (Stand: 22. Oktober 2021: bereits erfolgt am 4. Oktober 2021).

Es folgt ein Einblick in die aktuelle Situation bei den Förderern und die corona-bedingten Herausforderungen durch Effe von der Deutschen Sport Marketing. Es wurden neue Events und Kompensationsleistungen entwickelt. Die derzeitigen Partner halten dem DSA trotz der schwierigen Zeiten die Treue.

Ausblick

Specht stellt die Fokuszielgruppen inklusive angedachter Bildsprache und Botschaften vor. Effe und Koch folgen mit der Vorstellung anstehender Projekte:

- Die Kindergeburtstagsbox spricht 5-8-Jährige und deren Eltern an und soll sie spielerisch ans DSA heranzuführen. Die gezielte Ansprache erfolgt durch Kinder- und Familienmarketing über passende Kanäle (u.a. Social Media Kanäle). Ewald hält das für eine tolle Idee, bittet aber auch um Berücksichtigung von Menschen mit Behinderung und eine geschlechtsneutralere Darstellung. Der DOSB erläutert, dass Menschen mit Behinderung bei einer möglichen 2. Auflage der Geburtstagsbox mitberücksichtigt werden. Anthonj findet den Ansatz der Geburtstagsbox – neben weiteren Teilnehmer*innen der Runde – ebenfalls einen vielversprechenden Ansatz und regt eine Übertragung auf Vereine an.
- Koch stellt „Bewegt im Betrieb 2.0“, das DSA-Charity-Event und die Uni-Challenge vor. Lange bittet um frühzeitige Einbindung der Expertise aus den LSB, insbesondere wenn es um regionale Ansätze geht. Des Weiteren erläutert Koch das Vorhaben ein kommunikatives Toolkit für das DSA zu erstellen (analog des Toolkits zu SPORT PRO GESUNDHEIT).
- Pensky lässt die Sportabzeichen-Tour 2021 Revue passieren und gibt einen Ausblick auf 2022. In der anschließenden Aussprache stellt Kläber eine “zielgruppenspezifische Ausrichtung” auf Kinder der Tour-Veranstaltung zur Diskussion. Specht ergänzt, dass bei einem Fokus auf Kinder andere Formate gewählt werden müssen (beispielsweise die Integration von Bewegungsspielen) als es bei jungen Erwachsenen und Älteren der Fall ist. Hierzu gibt es unterschiedliche Standpunkte aus dem Teilnehmer*innenkreis: So bedarf es laut Brandt keiner besonderen Ausrichtung auf und Ansprache von Kindern. Lange erläutert, dass sie versuchen, möglichst alle anzusprechen, das jedoch die Integration mehrerer Organisationen (z.B. Schulen) bedarf.

Aus aktuellem Anlass (kurzfristige Absage des Tourstopps Weißwasser) informiert Pensky über die Konsequenzen bei kurzfristigen Absagen von Tourstopps. Mit der Absage verbunden sind fehlende Partnerpräsenzen und Aktivitäten sowie Aktivierungskosten, die sich in Summe auf ca. 35.000 € belaufen. On top kommen dann je nach Kurzfristigkeit weitere Kosten wie z.B. Hotelstornierungen u.a.m. Der DOSB und die DSM fordern zu größtmöglicher Verbindlichkeit auf, erarbeiten zusammen eine tragfähige Lösung für die Absicherung der Veranstaltung und beraten darüber in der Bundes-AG.

Zu TOP 2 verweisen wir darüber hinaus auf die Anlage „Präsentation Bundes-AG Deutsches Sportabzeichen 2021“.

TOP 3 Vermarktungsvereinbarung

Kläber stellt den Überarbeitungsprozess der Vermarktungsvereinbarung vor und erläutert, dass die Vereinbarung nach der Zustimmung der nächsten LSB-Konferenz noch durch den DOSB-Vorstand beschlossen wird. Zukünftig wird die Vermarktungsvereinbarung über die Bundes-AG für die Geschäftsführer*innentagung der LSB vorbereitet.

TOP 4 Plattform Deutsches Sportabzeichen

Kläber gibt Informationen zum aktuellen Stand des Projekts und die dabei auftretenden Schwierigkeiten. Haack will wissen, wann die Informationen zur finanziellen Beteiligung der LSB kommen. Dazu gibt es momentan noch keine Informationen. Ewald bittet um frühzeitige Einbindung des DBS in aktuelle Prozesse.

TOP 5 Strategieprozess „Junge Erwachsene“

Specht stellt die Weiterentwicklung der strategischen Neuausrichtung auf „Junge Erwachsene“ vor. Dazu gehören das Event-Format „DSA-Camp“ und die Möglichkeit zur „Vergleichbarkeit“ der eigenen Leistung über ein Punktesystem (momentan auf der Startseite www.deutsches-sportabzeichen.de abrufbar). Außerdem ist der Einsatz von Apps zur Messung von Leistungen in der Diskussion. Auch zur Gewinnung von „jungen“ Prüfer*innen macht er einige Vorschläge, z.B. die Bearbeitung der Daten überall und zu allen Zeiten.

Ewald bitte darum auch Menschen mit Behinderung beim „DSA-Camp“ und bei der Erweiterung des Leistungskatalogs zu berücksichtigen.

Nach einem Anwendungsbeispiel der App „Strava“ folgt ein Austausch darüber, ob Apps zukünftig im Rahmen des DSA nutzbar sein sollen. Specht schlägt vor, bei einem bestehenden Vertrauensverhältnis von Prüfer*in und Prüfling, das auf der persönlichen Kenntnis der tatsächlichen Leistungsfähigkeit fußt, die Nutzung zu erlauben. Haack stimmt zu.

Zur Vertiefung der Diskussionen und zur Erarbeitung einer grundsätzlichen Haltung zum Thema Apps im Rahmen des DSA verständigt sich Bundes-AG darauf eine U-AG einzuberufen: Die Bundes-AG beruft gemäß Geschäftsordnung die Unter-AG „Apps/Strava“ ein. Die Bundes-AG verständigt sich darauf, die Mitglieder*innen über einen Beitrag in den Wissensnetzgruppen Arbeitskreis und Bundes-AG zu akquirieren und einzuberufen. Dem Vorgehen wird per Handzeichen zugestimmt.

Zu TOP 5 verweisen wir darüber hinaus auf die Anlage „Präsentation Bundes-AG Deutsches Sportabzeichen 2021“.

TOP 6 Online-Modul für Prüfer*innen (NRW)

Visser vom LSB NRW stellt das Online-Modul für Prüfer*innen vor und erläutert, dass die Weiterentwicklung durch den LSB NRW ansteht. Aufgrund der limitierten Ressourcen ist die Individualisierung sowie individuelle Betreuung der beteiligten LSB in dem bisherigen Umfang nicht mehr möglich.

Lange teilt mit, dass auch Niedersachsen an der Weiterentwicklung ihres Moduls arbeitet und regt einen Austausch dazu an. Pudschun spricht die didaktische Aufbereitung des Moduls an. Koch schlägt einen separaten Austausch zum Thema im Rahmen des Arbeitskreises vor.

TOP 7 **Verschiedenes**

Zusammenarbeit mit den Krankenkassen

Beutel informiert, dass das DSA beispielsweise bei der IKK plus in Sachsen-Anhalt im Bonusprogramm keine Anerkennung mehr findet. Sie fragt deshalb an, ob dem DOSB diese Tatsache bekannt ist und ob er dazu intervenieren kann? Kläber beschreibt den Inhalt der Bonusprogramme als komplex und hochdynamisch. Es ist die Entscheidung jeder Krankenkasse, welche Kriterien zur Anerkennung in den Bonusprogrammen herangezogen werden. Wegen der hohen Zahl an Krankenkassen ist es dem DOSB nicht möglich hier immer auf dem neusten Stand zu sein. Der DOSB ist auf weitere Hinweise diesbezüglich angewiesen.

A. Koch

Vorsitzende

M. Zyl

Protokollführer

Anlage

Präsentation Bundes-AG Deutsches Sportabzeichen 2021
Teilnahmeliste Bundes AG